QUARZOLITH®

WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME

www.quarzolith.at

WDV-SYSTEME: ECONOMIC · PERFORMANCE · ECOLOGIC · SOCKEL

DÄMMPLATTEN

KLEBER- UND SPACHTELMASSEN

OBERPUTZE

ENDBESCHICHTUNGEN

MECHANISCHE BEFESTIGUNGEN

ZUBEHÖR

QUARZOLITH®

www.quarzolith.at

VERDÄMMT GUT!

Seit Jahrzehnten produziert QUARZOLITH® Baustoffe für unterschiedlichste Einsatzbereiche. In nunmehr zweiter Generation sind wir zuverlässiger Partner für die Baubranche. Begonnen hat Johann Webersberger 1952 mit einem Transportunternehmen und Erdbewegungen, in den 1960ern folgten ein Quarzsteinbruch und das erste Schotterwerk.

Unser Programm umfasst auch Wärmedämm-Verbundsysteme, ohne die modernes und verantwortungsvolles Bauen und Renovieren nicht mehr vorstellbar ist. Die Systeme bauen nicht nur auf Komponenten von QUARZOLITH® auf, sondern auch auf unserer jahrzehntelangen Erfahrung im Bereich Putze und Beschichtungen. Alle WDV-Systeme und Komponenten sind nach ETAG 004 systemgeprüft und unterliegen einer laufenden Überwachung. In enger Zusammenarbeit mit den Verarbeitern entwickeln wir unsere WDV-Systeme ständig weiter. So sind wir den geforderten ökonomischen wie ökologischen Kriterien meist einen Schritt voraus.

NAH AM KUNDEN, SCHNELL VOR ORT.

Unsere Abläufe gewährleisten ein wirtschaftliches Arbeiten für alle Beteiligten. Ein eigener, bestens ausgestatteter Fuhrpark verschafft uns – und somit Ihnen – einen wesentlichen Vorteil. Er ermöglicht eine prompte und zuverlässige Lieferung, im Regelfall innerhalb von 24 Stunden. Darauf sind wir stolz.

WIR STEHEN IHNEN MIT RAT UND TAT ZUR SEITE.

Unsere Mitarbeiter unterstützen Sie bei der Auswahl geeigneter Produkte und informieren über deren Eigenschaften bzw. Anwendung. Auf Wunsch auch vor Ort. Bei erstmaliger Verwendung unserer Produkte können Sie selbstverständlich auf einen unserer Vorführmeister zählen.

NATÜRLICH KANN MAN VERANTWORTUNG NICHT ABGEBEN.

Unserer Umwelt bringen wir den gebotenen Respekt entgegen. Bereits in der Planung achten wir darauf, Standorte möglichst umweltverträglich in die Umgebung einzubinden. Dies gilt auch für den Abbau von Rohstoffen und deren weitere Verarbeitung. Wir betreiben laufend Rekultivierung. Das macht unser Unternehmen österreichweit zum Vorzeigebetrieb.

WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME
SYSTEMAUFBAU
QUARZOLITH® WDV-SYSTEME
VORBEREITUNG UND VERARBEITUNG

DÄMMPLATTEN
KLEBER UND SPACHTELMASSEN
OBERPUTZE
GRUNDIERUNGEN UND FARBEN
ZUBEHÖR
MECHANISCHE BEFESTIGUNGEN

NACHHALTIGKEIT, DIE NIEMANDEN KALT

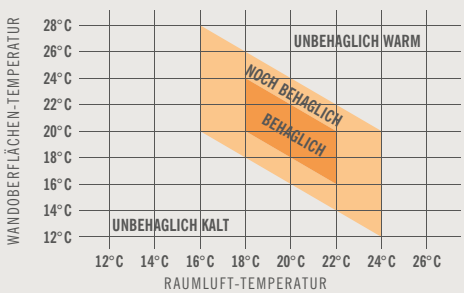
Der Nutzen eines QUARZOLITH® Wärmedämm-Verbundsystems (WDV-System) ist mehr Behaglichkeit und weniger Heizkosten. Aber es lässt sich nicht nur in Komfort und Geld ausdrücken. Wer in Wärmedämmung investiert, sorgt vor: für eine lebenswertere Umwelt durch Verringerung des Brennstoffeinsatzes und der Heizschadstoffe.

WENIGER IST MEHR

Energie, die nicht verbraucht wird, muss weder erzeugt noch importiert werden. Sie verursacht keine Schadstoffe und hat somit auch keine schädlichen Auswirkungen auf Mensch oder Umwelt. Und: Sie kostet nichts! Betrachtet man den Energieverbrauch eines Gebäudes, das nicht zeitgemäß wärmegedämmt ist, sind vor allem die Energiekosten für Heizung erheblich: Sie machen fast zwei Drittel des Gesamtenergieverbrauchs eines Hauses aus! Die Aufbereitung von Warmwasser schlägt mit rund einem Viertel zu Buche.

WOHLBEFINDEN UND WERTERHALT

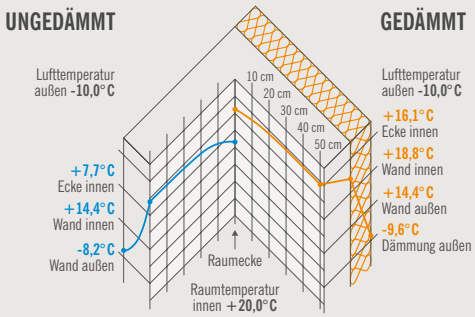
Die Fassadendämmung ist der effektivste Weg, den Energieverbrauch zu reduzieren. Das schont die Umwelt und senkt die Heizkosten. Gleichzeitig steigt das Wohlbefinden, denn ein optimal aufeinander abgestimmtes QUARZOLITH® WDV-System schützt im Winter vor Kälte und lässt im Sommer die Hitze draußen. Darüber hinaus wird das Mauerwerk geschont und die Fassade optisch aufgewertet – untrennbar damit verbunden ist auch die Werterhaltung des Objektes.



WDV-SYSTEME

- **WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME**
- SYSTEMAUFBAU
- QUARZOLITH® WDV-SYSTEME
- VORBEREITUNG UND VERARBEITUNG

- DÄMMPLATTEN
- KLEBER UND SPACHTELMASSEN
- OBERPUTZE
- GRUNDIERUNGEN UND FARBEN
- ZUBEHÖR
- MECHANISCHE BEFESTIGUNGEN



BEHAGLICH WARM, ANGENEHM KÜHL

Eine gute Wärmedämmung lässt sich ganz einfach anhand der Oberflächentemperatur von Wänden feststellen (siehe nebenstehende Grafik). Die Oberflächentemperatur darf in der kalten Jahreszeit an den Innenseiten von Außenwänden auch bei starkem Frost nie unter +18° Celsius sinken. Ohne Wärmedämmung kann sie aber bis auf +10° Celsius oder an exponierten Stellen wie Ecken noch weiter abkühlen. Das bedeutet, dass es in diesen Bereichen beinahe so kalt ist, wie in einem Kühlschrank. Die Folge sind kalte Räume oder extreme Heizkosten. Im Sommer wirkt eine Dämmung umgekehrt und sorgt für angenehme Kühle.

Für die Heizperiode gilt folgende Faustregel: Behaglich finden wir das Raumklima dann, wenn die Temperatur der uns umgebenden Wandflächen und die Raumlufttemperatur zusammen etwa unsere Körpertemperatur ergeben.

DER WEG IN DIE ZUKUNFT

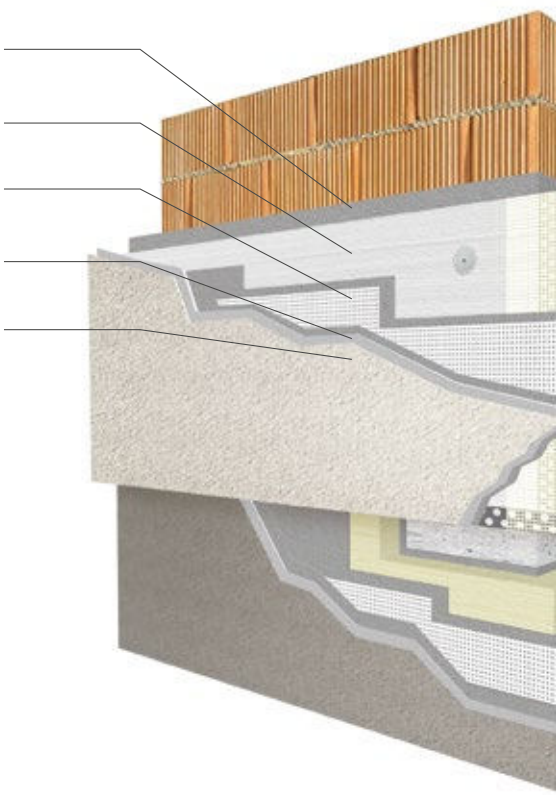
In den letzten Jahren haben vor allem höhere Dämmstoffdicken (> 20 cm) an Bedeutung gewonnen, welche speziell bei Neubauten sowie bei Niedrigenergie- und Passivhäusern zum Einsatz kommen. Diese Bauweisen weisen den Weg in Richtung einer nachhaltigen Energieeffizienz.

Mit einem WDV-System können die verschiedenen Anforderungen, die für den Erhalt einer Energiesparförderung nötig sind, erfüllt werden. Mehr Infos dazu erhalten Sie bei Ihrer Landesregierung oder den Energieberatungsstellen.

DA STECKT MEHR DAHINTER!

Fünf wesentliche Komponenten bilden ein QUARZOLITH® WDV-System: die Dämmplatten und deren Befestigung, der Unterputz, die Bewehrung (Armierung) und die Endbeschichtung (Oberputz). Das perfekte Zusammenspiel der einzelnen Teile ergibt eine optimale Wärmedämmung. QUARZOLITH® baut hier auf jahrzehntelange Erfahrung. Sämtliche WDV-Systeme sind optimal aufeinander abgestimmt, ermöglichen eine effiziente Verarbeitung und sorgen für bestmögliche Wärmedämmung.

SYSTEMKOMPONENTEN



SORGFALT VON ANFANG AN

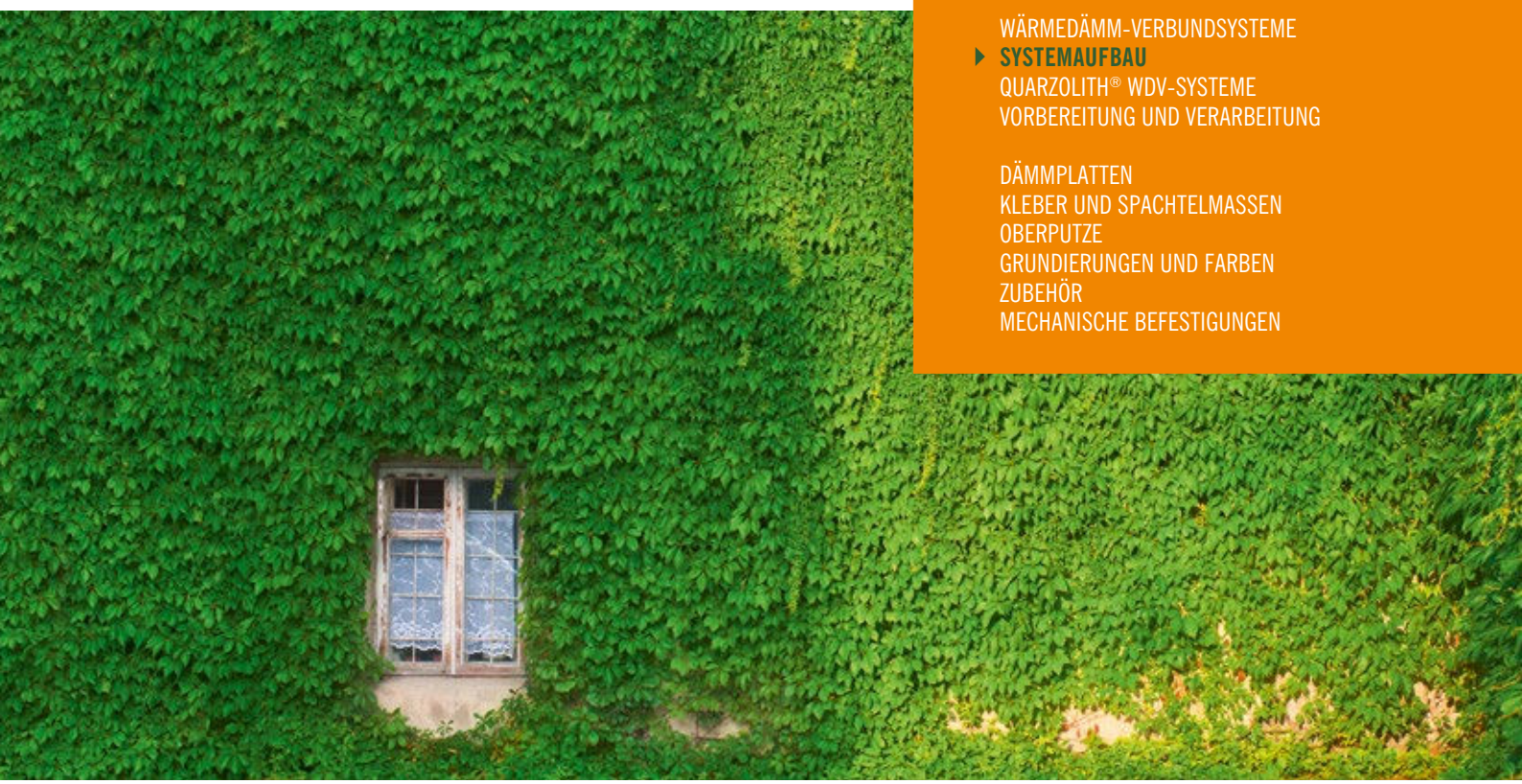
Ein WDV-System muss wesentliche Anforderungen erfüllen, die sich aus der Bauproduktrichtlinie ableiten. Das sind beispielsweise **Energieeinsparung und Wärmeschutz**, **mechanische Festigkeit und Standsicherheit**, **Brandschutz** sowie **Nutzungssicherheit**. Darüber hinaus sind die Komponenten als auch die Art der Verarbeitung eines WDV-Systemes in den einschlägigen Normen festgelegt.

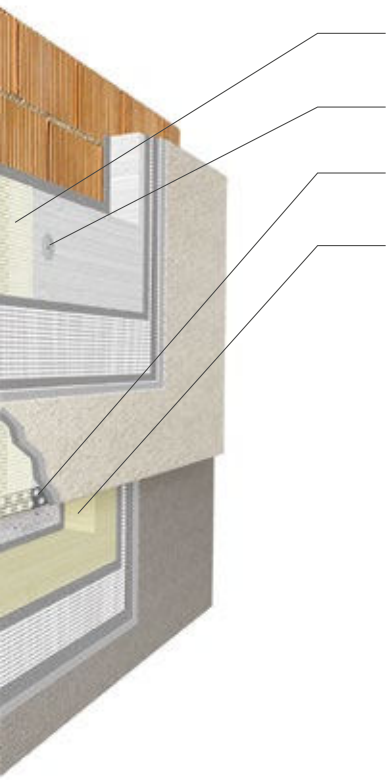
Wärmedämmplatten – einfach in der Anwendung, groß in der Wirkung.
Die Wärmedämmplatten können bei ausreichend tragfähigem Untergrund geklebt oder zusätzlich mechanisch befestigt (verdübelt) werden. Ob zusätzlich zur Verklebung eine Verankerung mit Dübeln auszuführen ist, hängt einerseits vom verwendeten Dämmstoff und andererseits von Faktoren wie z. B. Windlasten, Gebäudehöhen, Untergrund sowie vom Gewicht des WDV-Systemes ab.

SYSTEMAUFBAU

WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME
SYSTEMAUFBAU
QUARZOLITH® WDV-SYSTEME
VORBEREITUNG UND VERARBEITUNG

DÄMMPLATTEN
KLEBER UND SPACHTELMASSEN
OBERPUTZE
GRUNDIERUNGEN UND FARBEN
ZUBEHÖR
MECHANISCHE BEFESTIGUNGEN





SYSTEMKOMPONENTEN

WDVS-Gewebeeckwinkel

WDVS-Dübel

WDVS-Sockelprofil

WDVS-Sockel-Dämmplatte

QUARZOLITH® WDV-SYSTEME

- QUARZOLITH® WDV-SYSTEM »**ECONOMIC**«
- QUARZOLITH® WDV-SYSTEM »**PERFORMANCE**«

- QUARZOLITH® WDV-SYSTEM »**ECOLOGIC**«
- QUARZOLITH® WDV-SYSTEM »**SOCKEL**«

Erst der Unterputz mit Bewehrung macht das WDV-System richtig stark.
Wesentlich für ein funktionsfähiges WDV-System ist die Bewehrung. Sie besteht aus einem Unterputz (z. B. QUARZOLITH® Klebe- bzw. Armierungsspachtel oder Dichtspachtelmasse) in den das Armierungsgewebe eingebettet wird. Neben dem Ausgleichen eventueller Unebenheiten hat diese Schicht die Aufgabe, Zugkräfte aufzunehmen und so einer Rissbildung vorzubeugen und/oder den Widerstand gegen mechanische Beanspruchungen zu erhöhen.

Die Endbeschichtung (Oberputz) ist das Tüpfelchen auf dem i.
Endbeschichtungen von QUARZOLITH® (mineralisch oder organisch) tragen neben ihrer Schutzfunktion (Witterungsschutz) auch zur optischen Aufwertung eines Gebäudes wesentlich bei. Darüber hinaus bietet QUARZOLITH® eine breite Palette an Farben und Anstrichen, die einen zusätzlichen Schutz für Fassadensysteme bietet.

ECONOMIC

WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME
SYSTEMAUFBAU
▸ **QUARZOLITH® WDV-SYSTEME**
VORBEREITUNG UND VERARBEITUNG

DÄMMPLATTEN
KLEBER UND SPACHTELMASSEN
OBERPUTZE
GRUNDIERUNGEN UND FARBEN
ZUBEHÖR
MECHANISCHE BEFESTIGUNGEN

KOSTENGÜNSTIG! DIE BEWÄHRTE EPS-DÄMMPLATTE.

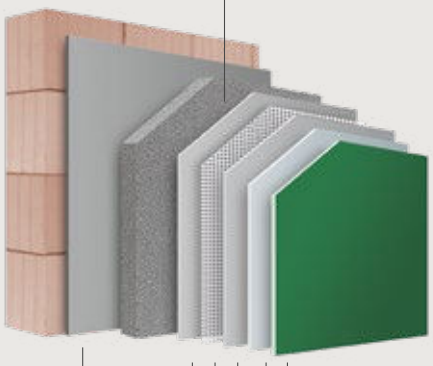
Das ökonomische **EPS-Wärmedämm-Verbundsystem** mit der klassischen Dämmplatte aus hochwertigem, güteüberwachtem Polystyrol-Hartschaum erfüllt alle technischen sowie wirtschaftlichen Anforderungen eines Wärmedämmsystems. Und das äußerst sparsam für jede Brieftasche.

- Kostengünstig
- Jahrzehntelang bewährt
- Systemgeprüft
- Optimaler Wärmeschutz
- Erhöhter Wohnwert

WIDERSTANDSFÄHIG UND ÖKONOMISCH

EPS steht für »expandierter Polystyrolschaum«. EPS-Dämmplatten zählen zu synthetisch organischen Dämmstoffen und werden seit Jahrzehnten für die Isolation verwendet. Nicht zuletzt deshalb, weil ihre ÖKO-Bilanz positiv ist. Das bedeutet, dass die Auswirkungen der Herstellung des Dämmstoffes im Vergleich zu dessen Nutzen (Energieeinsparung) sehr gering sind. EPS-Werkstoffe sparen Heizenergie, verringern den treibhausrelevanten Ausstoß von Gebäuden und tragen so aktiv zum Umweltschutz bei.

DÄMMUNG
QUARZOPOR-Dämmplatte
DUO PLUS-Dämmplatte



VERKLEBUNG
QUARZOLITH® Klebespachtel Plus*

UNTERPUTZ MIT BEWEHRUNG
QUARZOLITH® Klebespachtel, Klebespachtel Weiß, Klebespachtel Light, Klebespachtel Plus und Klebespachtel Carbon
QUARZOLITH® Armierungsgewebe

ENDBESCHICHTUNG (OBERPUTZE)
QUARZOLITH® Silikat-, Silikonharz- und Kunstharzputz
QUARZOLITH® Edelputze

GRUNDIERUNG
QUARZOLITH® Universal-Putzgrund

* Alternativ auch QUARZOLITH® Klebespachtel, Klebespachtel Weiss und Klebespachtel Light.

PERFORMANCE

WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME
SYSTEMAUFBAU
▸ **QUARZOLITH® WDV-SYSTEME**
VORBEREITUNG UND VERARBEITUNG

DÄMMPLATTEN
KLEBER UND SPACHTELMASSEN
OBERPUTZE
GRUNDIERUNGEN UND FARBEN
ZUBEHÖR
MECHANISCHE BEFESTIGUNGEN

WENIGER IST MEHR: DIE QUARZOPOR-DÄMMPLATTE.

Das effiziente **QUARZOPOR (Neopor/Lambdapor) Wärmedämm-Verbundsystem** ist sowohl ökonomisch als auch ökologisch eine sinnvolle Alternative. Das ausgezeichnete Dämmvermögen erlaubt geringere Dämmstoffdicken als herkömmliche WDVS und überzeugt trotz seiner geringen Plattendicke.

- Höhere Dämmleistung als EPS-Dämmplatten
- Systemgeprüft
- Für Alt- und Neubauten
- Schwer entflammbar
- Erhöhter Wohnwert

DIE SCHLANKE LÖSUNG

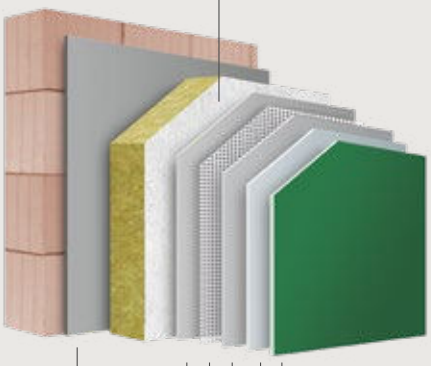
Kern des QUARZOLITH® WDV-Systems »PERFORMANCE« ist die QUARZOPOR-Dämmplatte. Sie ist eine Weiterentwicklung des EPS-Dämmplattenstoffes und erzielt mit weniger Basismaterial eine bessere Wärmedämmung. Mit QUARZOPOR-Wärmedämmplatten können ca. 20 % der Dämmstoffdicke gegenüber einer herkömmlichen EPS-Wärmedämmplatte eingespart werden. Das bedeutet eine Einsparung von Rohstoffen sowie die Ausbildung schlanker Baukonstruktionen.

ECOLOGIC

WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME
SYSTEMAUFBAU
▸ **QUARZOLITH® WDV-SYSTEME**
VORBEREITUNG UND VERARBEITUNG

DÄMMPLATTEN
KLEBER UND SPACHTELMASSEN
OBERPUTZE
GRUNDIERUNGEN UND FARBEN
ZUBEHÖR
MECHANISCHE BEFESTIGUNGEN

DÄMMUNG
Mineralwolle Dämmplatte
Mineralwolle Putzträgerlamelle



VERKLEBUNG
QUARZOLITH® Klebespachtel, Klebespachtel Weiß und Klebespachtel Light

UNTERPUTZ MIT BEWEHRUNG
QUARZOLITH® Klebespachtel, Klebespachtel Weiß, Klebespachtel Light und Klebespachtel Carbon
QUARZOLITH® Armierungsgewebe

ENDBESCHICHTUNG (OBERPUTZE)
QUARZOLITH® Silikat- und Silikonharzputz
QUARZOLITH® Edelputze

GRUNDIERUNG
QUARZOLITH® Universal-Putzgrund

NACHHALTIG! DIE DÄMMPLATTE AUS MINERALWOLLE.

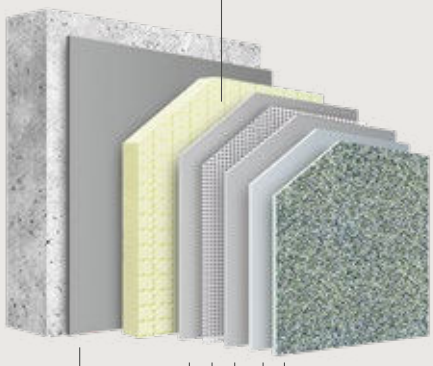
Das ökologische **Mineral-Wärmedämm-Verbundsystem** verbindet optimal Wärmeschutz mit Umweltschutz. Steinwolle ist nicht brennbar sowie absolut alterungsbeständig und eignet sich besonders gut für den Hochhausbereich.

- Langlebig und robust
- Diffusionsoffen
- Nicht brennbare Steinwolle
- Besonders geeignet für öffentliche Gebäude
- Systemgeprüft
- Erhöht den Schallschutz
- Erhöhter Wohnwert

EXZELLENTE SCHALL- UND WÄRMEDÄMMUNG

Mineralfasern aus Steinwolle sind die Grundlage für diese Dämmplatte. Die Grundstoffe weisen exzellente Schall- und Wärmedämmeigenschaften auf. Außerdem sind sie alterungs- und formbeständig. Sie kommen im QUARZOLITH® WDV-System »ECOLOGIC« zum Einsatz – mit Ausnahme von erdberührten Wänden und im Sockel- bzw. Spritzwasserbereich.

DÄMMUNG
EPS Sockeldämmplatte
EPS Sockeldämmplatte NEO



VERKLEBUNG
QUARZOLITH® Klebespachtel und Klebespachtel Weiß
QUARZOLITH® Dichtspachtelmasse 2K

UNTERPUTZ MIT BEWEHRUNG
QUARZOLITH® Dichtspachtelmasse 2K
QUARZOLITH® Klebespachtel und Klebespachtel Weiß
QUARZOLITH® Armierungsspachtel zementfrei
QUARZOLITH® Armierungsgewebe

ENDBESCHICHTUNG (OBERPUTZE)
QUARZOLITH® Silikonharz- und Kunstharzputz
QUARZOLITH® Buntsteinputz

GRUNDIERUNG
QUARZOLITH® Universal-Putzgrund

SOCKEL

WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME
SYSTEMAUFBAU
▸ **QUARZOLITH® WDV-SYSTEME**
VORBEREITUNG UND VERARBEITUNG

DÄMMPLATTEN
KLEBER UND SPACHTELMASSEN
OBERPUTZE
GRUNDIERUNGEN UND FARBEN
ZUBEHÖR
MECHANISCHE BEFESTIGUNGEN

HART IM NEHMEN: DIE SOCKELDÄMMPLATTE.

Die EPS Sockeldämmplatte eignet sich besonders für Bereiche, die höhere Anforderungen an die Wasseraufnahme und die Stoßfestigkeit des Systems stellen.

- Wasserabweisend
- Max. 50 cm unter der Geländeoberkante
- Erhöhte Stoßfestigkeit
- Schwer entflammbar

SCHUTZ VOR ERHÖHTER FEUCHTEBELASTUNG

Das QUARZOLITH® WDV-System »SOCKEL« ist speziell für den Spritzwasserbereich (mind. 30 cm über Gelände- bzw. Belagsoberkante) und den erdberührten Bereich (max. 50 cm unter Geländeoberkante) geeignet.

BESTENS GERÜSTET.

Wer in die Vorbereitung investiert, spart in der Verarbeitung Zeit. Und höchstwahrscheinlich auch Ärger. Die richtigen Vorkehrungen – von der Einrichtung der Baustelle bis zur sachgemäßen Lagerung der Materialien – erleichtern die eigentlichen Verarbeitungsprozesse ungemein. Beachtet man in der Verarbeitung von QUARZOLITH® WDV-Systemen die einschlägigen Normen und Richtlinien, kann so gut wie nichts mehr schiefgehen.

LAGERUNG UND FASSADENSCHUTZ

Lagern Sie alle Bestandteile von QUARZOLITH® Wärmedämm-Verbundsystemen immer sicher und sachgemäß auf der Baustelle. Das betrifft insbesondere den Schutz vor Feuchtigkeit, Frost, Schnee, direkter Sonneneinstrahlung und Verschmutzung.

Schützen Sie die **Fassade** unbedingt vor Witterungseinflüssen, wie beispielsweise Regen oder direkter Sonneneinstrahlung. Verwenden Sie dazu ein Gerüstschutznetz. Sorgen Sie für schlagregensichere An- und Abschlüsse.

Achten Sie beim Aufstellen von **Gerüsten** besonders darauf, dass die Längen der Gerüstanker auf die Systemdicke abgestimmt sind und kein Wasser entlang der Anker in das WDVS eindringen kann (schräg nach oben bohren!).

SOCKEL- UND SPRITZWASSERBEREICH

Stellen Sie sicher, dass Angaben über **Sockel- und Spritzwasserbereich** bei Beginn der Arbeiten vorliegen, da hier spezielle Produkte zur Ausführung kommen (z. B. Sockelplatten). Der Spritzwasserbereich beginnt mit der Geländeoberkante bzw. Belagsoberkante und hat eine Höhe von mindestens 30 cm (gilt auch bei Loggien, Balkonen etc.).

BEACHTEN SIE BESONDERS:

- Die Luft-, Material- und Objekttemperatur muss mindestens +5° C betragen.
- Achtung auf eine Taupunkt-Unterschreitung an den Dämmplatten (Oberflächenkondensat).
- Direkte Witterungseinflüsse (Niederschlag, extreme Temperaturen, Sonneneinstrahlung, Föhnwind) wirken sich ungünstig auf die Ausführung aus.

VORBEREITUNG

WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME
SYSTEMAUFBAU
QUARZOLITH® WDV-SYSTEME
▸ **VORBEREITUNG UND VERARBEITUNG**

DÄMMPLATTEN
KLEBER UND SPACHTELMASSEN
OBERPUTZE
GRUNDIERUNGEN UND FARBEN
ZUBEHÖR
MECHANISCHE BEFESTIGUNGEN

EIGNUNGSNACHWEIS

Für QUARZOLITH® Dämmsysteme sind Zulassungen nach ETAG 004 erstellt worden:

- QUARZOLITH® WDVS (Dämmstoff EPS) **ETA-06/0214** und **Z-33.84-1201**
- QUARZOLITH® Mineral (MW-PT) **ETA-09/0390**

REGULATIVE

QUARZOLITH® Wärmedämm-Verbundsysteme gewährleisten höchste Qualität und Sicherheit. Beachten Sie beim Arbeiten mit unseren Produkten unbedingt die einschlägigen europäischen Normen sowie die nationalen Ergänzungen. Für Wärmedämm-Verbundsysteme sind das insbesondere:

- ÖNORM B 2259
- B 6400
- B 6410
- Verarbeitungsrichtlinie für WDVS 2011

- Innenputze und Estriche müssen eingebracht und weitgehend ausgetrocknet sein.
- Keine Verlegung von Installationen im WDV-System.
- Kein Schlitzen des Dämmstoffes.

ERDBERÜHRTER BEREICH

Der erdberührte Bereich reicht bis max. 50 cm unter Geländeoberkante. Schützen Sie daher das Putzsystem unbedingt gegen Feuchtigkeit (z. B. mit QUARZOLITH® Dichtspachtelmasse 2K). Das Niveau und die Lage der fertigen Gelände- bzw. Belagsoberkante muss festgelegt sein.

L / B

GRÖSSE
Abmessung in mm (L x B)

DÄMMPLATTEN

EPS-F Expandierter Polystyrol-Hartschaum nach EN 13163

EPS-P Expandierter Polystyrol-Hartschaum nach EN 13163, an den höhere Anforderungen bezüglich Wasseraufnahme gestellt werden (z. B. Sockelbereich)

ECONOMIC

FASSADENDÄMMPLATTE **EPS-F 040**

Weiße Fassadendämmplatte für WDVS gemäß EN 13163 und ETAG 004. Geeignet für Alt- und Neubauten.

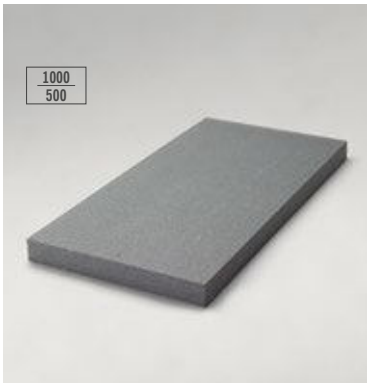
Wärmeleitfähigkeit: λ_D 0,038 W/mK
Brandverhalten: Euroklasse E gem. EN 13501-1
Plattendicken: 20–300 mm

PERFORMANCE

QUARZOPOR 031

Schwarze Fassadendämmplatte für WDVS gemäß EN 13163 und ETAG 004. Geeignet für Alt- und Neubauten.

Wärmeleitfähigkeit: λ_D 0,031 W/mK
Brandverhalten: Euroklasse E gem. EN 13501-1
Plattendicken: 20–300 mm



PERFORMANCE

QUARZOPOR FLEX 031

Eingeschnittene schwarze Fassadendämmplatte für WDVS gemäß EN 13163 und ETAG 004. Reduzierung der Oberflächenspannung durch Entlastungsschlitze.

Wärmeleitfähigkeit: λ_D 0,031 W/mK
Brandverhalten: Euroklasse E gem. EN 13501-1
Plattendicken: 120–300 mm

PERFORMANCE

DUO PLUS 031

Grau-weiße Dämmplatte zur blendfreien Verarbeitung für WDVS gemäß EN 13163 und ETAG 004.

Wärmeleitfähigkeit: λ_D 0,031 W/mK
Brandverhalten: Euroklasse E gem. EN 13501-1
Plattendicken: 20–300 mm

(Nur in Österreich erhältlich.)

SOCKEL

EPS-SOCKELDÄMMPLATTE **NEO**

Graue Polystyrol-Hartschaumplatte EPS-P für die Ausführung im Sockelbereich bei Alt- und Neubauten.

Wärmeleitfähigkeit: λ_D 0,031 W/mK
Brandverhalten: Euroklasse E gem. EN 13501-1
Plattendicken: 100–200 mm

ECONOMIC

FASSADENDÄMMPLATTE **EPS-F 035**

Weiße Fassadendämmplatte für WDVS gemäß EN 13163 und ETAG 004. Geeignet für Alt- und Neubauten.

Wärmeleitfähigkeit: λ_D 0,033 W/mK
Brandverhalten: Euroklasse E gem. EN 13501-1
Plattendicken: 20–300 mm

DÄMMPLATTEN

WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME
SYSTEMAUFBAU
QUARZOLITH® WDV-SYSTEME
VORBEREITUNG UND VERARBEITUNG

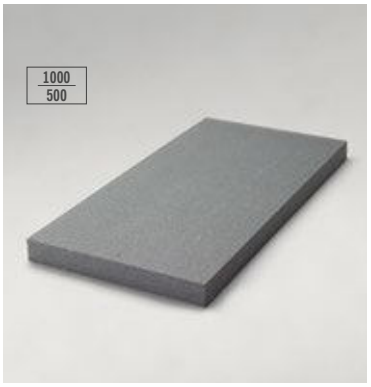
▸ **DÄMMPLATTEN**
KLEBER UND SPACHTELMASSEN
OBERPUTZE
GRUNDIERUNGEN UND FARBEN
ZUBEHÖR
MECHANISCHE BEFESTIGUNGEN

PERFORMANCE

QUARZOPOR 030

Schwarze Fassadendämmplatte mit optimiertem Wirkungsgrad für WDVS gemäß EN 13163 und ETAG 004.

Wärmeleitfähigkeit: λ_D 0,030 W/mK
Brandverhalten: Euroklasse E gem. EN 13501-1
Plattendicken: 20–300 mm



SOCKEL

EPS-SOCKELDÄMMPLATTE

Hochwertige Polystyrol-Hartschaumplatte EPS-P für die Ausführung im Sockelbereich bei Alt- und Neubauten.

Wärmeleitfähigkeit: λ_D 0,035 W/mK
Brandverhalten: Euroklasse E gem. EN 13501-1
Plattendicken: 20–300 mm

VERARBEITUNG

- WÄRMEDÄMMPLATTEN
- VERLEGEN VON DÄMMPLATTEN

L / B
└ **GRÖSSE**
Abmessung in mm (L x B)

DÄMMPLATTEN
MW-PT Mineralwolle nach EN 13162

ECOLOGIC

MINERALWOLLE-DÄMMPLATTE 034

Druckbelastbare, nicht brennbare Steinwolle-Dämmplatte nach DIN EN 13162 zur Wärme- und Schalldämmung. Vorbeugender Brandschutz zur Verwendung in WDV-Systemen; einseitig beschichtet.

Wärmeleitfähigkeit: λ_D 0,034 W/mK
Brandverhalten: A1 nach DIN EN 13501-1
Plattendicken: 80–200 mm

(Weitere Plattendicken auf Anfrage!)

ECOLOGIC

MINERALWOLLE-PUTZTRÄGERLAMELLE

Steinwolle-Lamelle nach DIN EN 13162 mit beidseitig aufgebrachter Haftbeschichtung (werkseitig).

Wärmeleitfähigkeit: λ_D 0,040 W/mK
Brandverhalten: A1 nach DIN EN 13501-1
Plattendicken: 40–200 mm

(Weitere Plattendicken auf Anfrage!)

ECOLOGIC

MINERALWOLLE-LAIBUNGSPLATTE

Dämmplatte nach DIN EN 13162 mit beidseitig aufgebrachter Haftbeschichtung (werkseitig) für die Wärmedämmung im Bereich der Laibung von Fernstern und Türen.

Wärmeleitfähigkeit: λ_D 0,036 W/mK
Brandverhalten: A1 nach DIN EN 13501-1
Plattendicken: 20–30 mm

WÄRMEDÄMMPLATTEN

EPS-F: aus expandiertem Polysterol-Hartschaum nach EN 13163

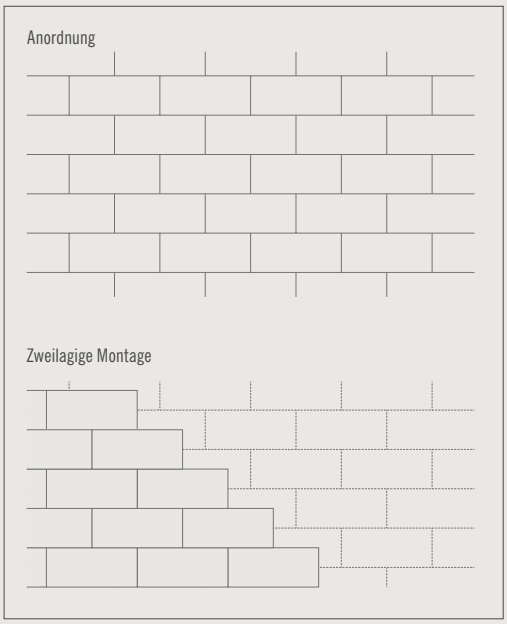
EPS-P: aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum nach EN 13163, die höhere Anforderungen an die Wasseraufnahme erfüllen müssen (Sockelbereich)

MW-PT: aus Mineralwolle nach EN 13162

XPS-R: aus extrudiertem Polysterol-Hartschaum nach EN 13164 mit rauer Oberfläche

WF-PT: aus Holzwolle-Weichfaser nach EN 13171

VERLEGEN VON WÄRMEDÄMMPLATTEN



DÄMMPLATTEN

WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME
SYSTEMAUFBAU
QUARZOLITH® WDV-SYSTEME
VORBEREITUNG UND VERARBEITUNG

- **DÄMMPLATTEN**

KLEBER UND SPACHTELMASSEN
OBERPUTZE
GRUNDIERUNGEN UND FARBEN
ZUBEHÖR
MECHANISCHE BEFESTIGUNGEN

ECOLOGIC

MINERALWOLLE-DÄMMPLATTE 035

Druckbelastbare, nicht brennbare Steinwolle-Dämmplatte nach DIN EN 13162 zur Wärme- und Schalldämmung. Vorbeugender Brandschutz zur Verwendung in WDV-Systemen; einseitig beschichtet.

Wärmeleitfähigkeit: λ_D 0,036 W/mK
Brandverhalten: A1 nach DIN EN 13501-1
Plattendicken: 60–200 mm

(Weitere Plattendicken auf Anfrage!)

ECOLOGIC

MINERALWOLLE-PUTZTRÄGERBRANDRIEGEL

Steinwolle-Lamelle nach DIN EN 13162 mit beidseitig aufgebrachter Haftbeschichtung als Brandriegel in WDV-Systemen aus EPS.

Wärmeleitfähigkeit: λ_D 0,034 W/mK
Brandverhalten: A1 nach DIN EN 13501-1
Plattendicken: 40–200 mm

Wärmedämmplatten dürfen ausschließlich von unten nach oben, satt aneinanderstoßend und im Verband verlegt werden.

Vermeiden Sie offene Fugen!

- Schließen Sie Fugen über 2 mm Breite mit Dämmstoff oder einem geeigneten Füllschaum. In den Fugen darf kein Klebemörtel oder Unterputz eingebracht werden.
- Fugen über 5 mm sind nicht zulässig.

Verlegen Sie immer ganze Wärmedämmplatten!

- Passstücke müssen mindestens 15 cm groß sein und sind nur vereinzelt zulässig.
- An Gebäudeecken dürfen nur ganze und halbe Platten „verzahnt“ verlegt werden. Kreuzfugen sind unzulässig.
- Bei Öffnungen (Fenster, Türen etc.) empfehlen wir die Ausführung eines „Stiefelschnitts“.

Wärmedämmplatten gleicher Art können auch zweilagig verlegt werden
(z. B. bei großen Dämmstoffdicken).

- Die Trennung der Dämmplatten sollte in der Mitte der Gesamtdämmdicke erfolgen.
- Auf die erste Lage der Dämmplatten wird die zweite vollflächig geklebt.
- Ordnen Sie Stoß- und Lagerfugen versetzt an.

VERARBEITUNG

- WÄRMEDÄMMPLATTEN
- VERLEGEN VON DÄMMPLATTEN

EINHEITEN
Silo
Säcke in kg (20, 25)

TECHNISCHE DATEN
V: Verbrauch in kg/m² (je nach Untergrundstruktur)
SD: Schichtdicke in mm
K: Körnung in mm

KLEBESPACHTEL

Geeignet zum Kleben, als Ausgleichsspachtel und Unterputz.

	V	SD	K
kleben	3,0–5,0 bei	3,0	0,1–1,0
kleben & armieren	8,0–10,0 bei	3,0	0,1–1,0

KLEBESPACHTEL LIGHT

Geeignet zum Kleben, als Ausgleichsspachtel und als Unterputz. Enthält Leichtzuschläge für eine hohe Ergiebigkeit. Ideal bei größeren Schichtdicken z. B. als Unterputz auf Mineralwolle- oder Holzfaserdämmplatten.

	V	SD	K
kleben	2,5–4,0 bei	3,0	0,1–1,0
kleben & armieren	6,5–8,0 bei	3,0	0,1–1,0

KLEBESPACHTEL CARBON

Carbonfaserverstärkter Werktrockenmörtel zum Kleben, als Ausgleichsspachtel sowie als Unterputz für eine erhöhte Stoßbelastung. Hohe Ergiebigkeit durch Leichtzuschläge. Ideal bei größeren Schichtdicken z. B. als Unterputz auf Mineralwolle- oder Holzfaserdämmplatten.

	V	SD	K
kleben	2,5–4,0 bei	3,0	0,1–1,0
kleben & armieren	6,5–8,0 bei	3,0	0,1–1,0

VERKLEBEN VON WÄRMEDÄMMPLATTEN

Der Kleberauftrag kann auf verschiedene Arten erfolgen. Durch eine

- **Randwulst-Punkt-Methode** (händisch),
- **Randwulst-Wulst-Methode** (maschinell) oder
- **vollflächig** (händisch oder maschinell).

Wichtig ist, dass ein **Klebeflächenanteil von mindestens 40 %** erreicht wird.

KLEBESPACHTEL WEISS

Naturweißes Bauprodukt geeignet zum Kleben, als Ausgleichsspachtel und Unterputz.

	V	SD	K
kleben	3,0–5,0 bei	3,0	0,1–1,0
kleben & armieren	8,0–10,0 bei	3,0	0,1–1,0

KLEBER UND SPACHTELMASSEN

WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME
SYSTEMAUFBAU
QUARZOLITH® WDV-SYSTEME
VORBEREITUNG UND VERARBEITUNG

DÄMMPLATTEN
▸ **KLEBER UND SPACHTELMASSEN**
OBERPUTZE
GRUNDIERUNGEN UND FARBEN
ZUBEHÖR
MECHANISCHE BEFESTIGUNGEN

KLEBESPACHTEL PLUS

Mineralische Klebespachtel mit erhöhter Klebekraft. Geeignet zum Kleben, als Ausgleichsspachtel sowie als Unterputz bei WDV-Systemen. Speziell für die Anwendung bei den Fassadendämmplatten QUARZOPOR und DUO PLUS.

	V	SD	K
kleben	3,0–5,0 bei	3,0	0,1–1,0
kleben & armieren	8,0–10,0 bei	3,0	0,1–1,0

VERPUTZEN VON WÄRMEDÄMMPLATTEN

Führen Sie den **Unterputz** immer gleichmäßig dick aus und stellen Sie diesen mit einer Nennputzdicke von 3, 5 oder 8 mm her. Berücksichtigen Sie dabei Mindestdicken und Mittelwerte. Für den Mittelwert sind mindestens fünf Einzelwerte heranzuziehen.

Schleifen Sie bei **Unebenheiten** den Untergrund (Dämmplatten) ab (z. B. bei EPS-F) oder führen Sie eine Ausgleichsschichte/Ausgleichsspachtel (z. B. bei MW-PT) aus.

Beschichten Sie alle sichtbaren Flächen inkl. Laibungen, die durch die Dämmplatten gebildet werden, **mit einem Putzsystem** (bewehrter Unter-/Oberputz). Ebenso die unteren und oberen Abschlüsse des WDVS, sofern diese nicht durch geeignete Profile umschlossen sind.

Legen Sie in den **Unterputz immer eine Bewehrung** ein (Armierungsgitter). Vor dem Aufbringen des Unterputzes sind Diagonalbewehrungen, Gewebewinkel, Tropfkantenprofile, An- und Abschlussprofile etc. zu versetzten. Zum **Schutz** für mechanisch stark belastete Bauteile kann eine zweite Lage Textilglasgitter ausgeführt werden.

Je nach Nennputzdicken sind **Trocknungszeiten** von 5 bis 10 Tagen einzuhalten.

VERARBEITUNG

- VERKLEBEN
- VERPUTZEN

25 15 5

EINHEITEN
Säcke in kg (5)
Eimer in kg (15, 25)

TECHNISCHE DATEN
V: Verbrauch in kg/m² (je nach Untergrundstruktur)
SD: Schichtdicke in mm
K: Körnung in mm

ARMIERUNGSSPACHTEL ZEMENTFREI

Organische, zementfreie Armierungsmasse. Geeignet als Ausgleichsspachtel und Unterputz. Ideal für den Sockelbereich, jedoch nicht zum Kleben geeignet.

V	SD	K
2,5–3,5	2,0–4,0	0,1–1,0

25

ROLLKLEBER ZEMENTFREI

Organisch gebundener Klebemörtel geeignet zum Kleben von Wärmedämmplatten auf schwach saugenden, planebenen Untergründen wie z. B. Holz, Holzspanplatten, OSB-Platten etc.

V	SD
3,0	< 2,0

UNTERER ABSCHLUSS DES WDVS-SOCKELAUSBILDUNG

Der Sockel ist ein Gliederungselement der Fassadengestaltung. Die Ausführung erfolgt

- rückspringend (Ausbildung mit einer Sockelleiste),
- vorspringend oder
- flächengleich (eventuell farblich abgesetzt)

Vor Beginn der Arbeiten muss das Niveau der fertigen Gelände- bzw. Belagsoberkante festgelegt sein.

Durch konstruktive Maßnahmen ist das Oberflächenwasser (Niederschlagswasser) vom Sockel wegzuleiten. Das wird üblicherweise durch ein Kiesbett ohne Feinanteile, durch eine kapillarbrechende Schicht, durch Pflaster- und/oder Plattenbeläge mit entsprechenden Gefälle nach außen, gewährleistet.

Vor Fertigstellung des Außenniveaus wird das fertige WDVS im erdberührten Bereich bis ca. 5 cm über Terrain mit einer Dichtmasse, Dichtschlämme (z. B. QUARZOLITH® Dichspachtelmasse 2K) versehen und durch eine Noppenfolie geschützt.

KLEBER UND SPACHTELMASSEN

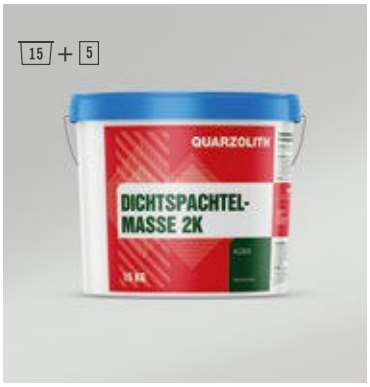
WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME
SYSTEMAUFBAU
QUARZOLITH® WDV-SYSTEME
VORBEREITUNG UND VERARBEITUNG

DÄMMPLATTEN
▸ **KLEBER UND SPACHTELMASSEN**
OBERPUTZE
GRUNDIERUNGEN UND FARBEN
ZUBEHÖR
MECHANISCHE BEFESTIGUNGEN

DICHTSPACHTELMASSE 2K

Geeignet zum Kleben, als Unterputz, Abdichtungsmasse, Grundierung und Feuchtigkeits-Schutzanstrich. Mit Zement im Verhältnis 3:1 (15 kg + 5 kg) anmischen. Portlandzement im 5 kg-Gebinde wird mitgeliefert.

V (spachteln)	**V** (streichen)
3,0–3,5 kg/m²	1,5 kg/m²



Es hat sich bewährt, im Sockelbereich (Spritzwasserbereich und erdberührter Bereich) speziell dafür abgestimmte Produkte wie z.B. QUARZOLITH® Dichtspachtelmasse 2K oder QUARZOLITH® Armierungsspachtel zementfrei zu verwenden. Diese Produkte gewährleisten eine geringe Wasseraufnahme bei gleichzeitig größerer, mechanischer Belastbarkeit.

SPRITZWASSERBEREICH
Der Spritzwasserbereich beginnt mit der Geländeoberkante bzw. Belagsoberkante und hat eine Höhe von mindestens 30 cm. Das gilt auch bei Loggien, Balkonen, über Dachvorsprüngen etc.

ERDBERÜHRTER BEREICH
Der erdberührte Bereich reicht bis maximal 50 cm unter Geländeoberkante. Das WDVS ist mit speziell dafür geeigneten Produkten gegen Feuchtigkeit zu schützen.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Broschüre „Verarbeitungsrichtlinien Sockel“, Ausgabe April 2014, herausgegeben von der Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme und der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz (ÖAP).

20 **EINHEITEN**
└ Eimer in kg (15, 20, 25)

TECHNISCHE DATEN
V: Verbrauch in kg/m²
TZ: Trocknungszeit in Std
EE: Ergiebigkeit pro Eimer in m²
K: Körnung in mm

E301,5–E303

EDELPUTZE

Weißer, mineralischer Oberputz in verschiedenen Körnungen. Egalisationsanstrich erforderlich!

	V	K
E301,5	3,0–4,0	0–1,5
E302/E303R	3,0–5,0	0–2,0/0–3,0
E303V	4,0–6,0	0–3,0

SILIKATPUTZ

Pastöser Strukturputz (Dünnschichtputz) auf Kali-Wasserglas-Basis für die Beschichtung als Oberputz.

Bei eingefärbten Silikatputzen ist ein einmaliger Egalisationsanstrich aufzutragen.

K	1,0 V	1,5 V	2,0 V	3,0 V	2,0 R	3,0 R
V	1,5	2,4	2,9	3,5	2,6	3,0

25

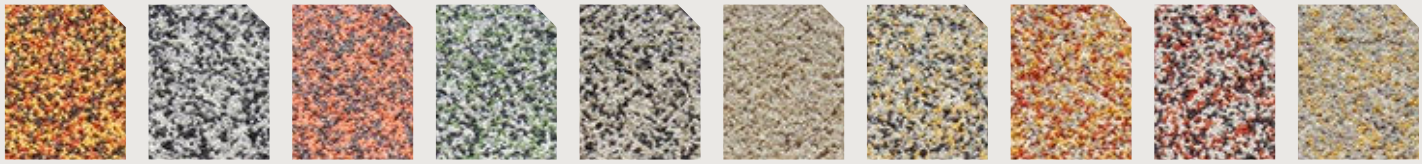
SILIKONHARZPUTZ

Pastöser Strukturputz (Dünnschichtputz) auf Silikonharzbasis als Oberputz.

K	1,0 V	1,5 V	2,0 V	3,0 V	2,0 R	3,0 R
V	1,5	2,4	2,9	3,5	2,6	3,0

QUARZOLITH® BUNTSTEINPUTZE

TERRACOTTA 001 | METALLICO 002 | RUBINO 003 | PRIMAVERA 004 | INVERNO 005 | CRISTALLO 006 | QUARZO 007 | MULTICOLORE 008 | ESTATE 009 | TERROSO 010

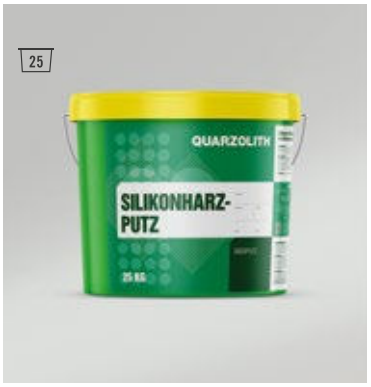


E312, E313

EDELPUTZE

Mineralischer, farbiger Oberputz in verschiedenen Körnungen. Egalisationsanstrich erforderlich!

	V	K
E312	4,0–5,0	0–2,0
E313	5,0–6,0	0–3,0 (nur als Reibeputz)



KUNSTHARZPUTZ

Pastöser Strukturputz (Dünnschichtputz) auf Kunstharzbasis als Oberputz.

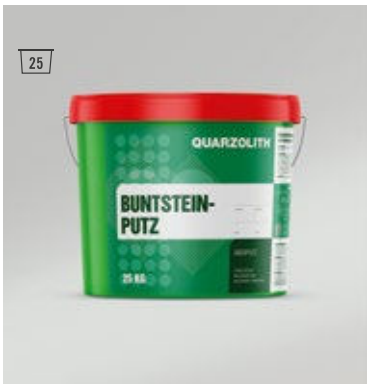
K	1,0 V	1,5 V	2,0 V	3,0 V	2,0 R	3,0 R
V	1,5	2,4	2,9	3,5	2,6	3,0

BUNTSTEINPUTZ

Verarbeitungsfertiger Dünnschichtputz auf Kunstharzbasis für die Beschichtung als Oberputz.

QUARZOLITH® Buntsteinputz ist in 10 Farbtönen erhältlich.

V	K
5,0 kg/m²	0–2,0



◂ VERARBEITUNG
- AUFBRINGEN VON OBERPUTZEN

VERARBEITUNG ▸
- TEMPERATUR
- HELLBEZUGSWERT
- EGALISATIONSANSTRICH

AUFBRINGEN VON OBERPUTZEN

Applizieren Sie vor dem Aufbringen des Oberputzes (z. B. mineralischer Edelputz, Silikatputz, Silikonharzputz, Kunstharzputz, Buntsteinputz) eine Grundierung auf den Unterputz.
Die Mindestschichtdicke des Oberputzes beträgt 1,5 mm (Deutschland 2 mm), bei überwiegender Rillenstruktur 2 mm. Ist eine Oberflächenstruktur mit einem Größtkorn von unter 1,5 mm gefordert, ist eine mehrlagige Ausführung des Oberputzes erforderlich.

15L 20 **EINHEITEN**
- Eimer in kg (15, 20)
- Eimer in l (ca. 15)

TECHNISCHE DATEN
- **V*:** Verbrauch in kg/m²
- **Vl*:** Verbrauch in l/m²
- **K:** Körnung in mm
- **TZ:** Trocknungszeit in Std.
- **EE:** Ergiebigkeit pro Eimer in m²

UNIVERSAL-PUTZGRUND

Universeller, verarbeitungsfertiger Voranstrich mit mineralischen Füllstoffen und Pigmenten. Zum nachfolgenden Putzauftrag von Silikat-, Silikonharz- und Kunstharzputzen sowie mineralischen Edelputzen.

	V*	TZ	EE*
Spachtelungen	0,25	mind. 24	60–80 m²
Putzgründe	0,35	mind. 24	60–80 m²

*je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

QUARZOFIN ECOLINE

Wetter- und scheuerbeständige, spannungsarme, lösemittelfreie, faserverstärkte Fassadenfarbe auf Silikonharzbasis. Hohe wasser- und schmutzabweisende Wirkung. Weiß oder eingefärbt.

V	Vl	TZ*	EE
0,3–0,5	0,2–0,35	8–12	40–65

*je nach Luftfeuchtigkeit

QUARZOFIN BIOLINE

Lösemittelfreier, emissionsarmer, mineralischer Anstrich. Auf allen gereinigten und tragfähigen mineralischen Untergründen. Nassabriebklasse 2. Auch für Innenflächen! Weiß oder eingefärbt.

V	Vl	TZ*	EE
0,3–0,5	0,2–0,35	10–20	40–65

QUARZOFIN TECLINE

Hochwertiger Dispersionsanstrich mit sehr guter Deckkraft. Lösemittelfreie, faserverstärkte, hoch wetterbeständige und wasserabweisende Farbe für innen und außen. Weiß oder eingefärbt.

V	Vl	TZ*	EE
0,3–0,5	0,2–0,35	8–12	40–65

*je nach Luftfeuchtigkeit

TIEFENGRUND

Zur Untergrundverfestigung von mineralischen und organischen Oberflächen für innen und außen.

V*	TZ	EK*
0,25	12–24	60–80 m²

*je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

ENDBESCHICHTUNGEN

WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME
SYSTEMAUFBAU
QUARZOLITH® WDV-SYSTEME
VORBEREITUNG UND VERARBEITUNG

DÄMMPLATTEN
KLEBER UND SPACHTELMASSEN
OBERPUTZE
▸ **GRUNDIERUNGEN UND FARBEN**
ZUBEHÖR
MECHANISCHE BEFESTIGUNGEN

*je nach Luftfeuchtigkeit

QUARZOFIN HYDROLINE

Lösemittelfreie, emissionsarme sowie wasserabweisende Dispersionsfarbe für Innenflächen. Sehr hohe Deckkraft. Weiß oder eingefärbt.

V	VI	TZ*	EE
0,3–0,5	0,2–0,35	8–12	40–65

*je nach Luftfeuchtigkeit

TEMPERATUR

Die Luft-, Material- und Untergrund-Temperatur muss während der gesamten Verarbeitungs-, Trocknungs- und Erhärtungsphase folgende Werte aufweisen:

- bei Oberputzen/Endbeschichtungen mindestens +5° C
- bei Silikatputzen mindesten +7° C

Stellen Sie bei einer Luft- und Untergrund-Temperatur von über +30° C die Arbeiten ein.

HELLBEZUGSWERT

Für Oberputze und allfällige Beschichtungen (z. B. Anstriche) ist ein Hellbezugswert von mindestens 25 einzuhalten.

EGALISATIONSANSTRICH

Mineralische Oberputze sind immer mit einem Egalisationsanstrich zu überarbeiten.

VERARBEITUNG

- TEMPERATUR
- HELLBEZUGSWERT
- EGALISATIONSANSTRICH

EINHEITEN
Stk. bzw. lfm/Karton (100, 250)
Stäbe/Packung (25, 30)
m² bzw. lfm/Rolle (25, 50)

TECHNISCHE DATEN
V: Verbrauch in m²/m²
FG: Flächengewicht in g/m²
MW: Maschenweite in mm
L: Länge m
SB: Schenkelbreite in cm
F: Format in cm

ARMIERUNGSGEWEBE

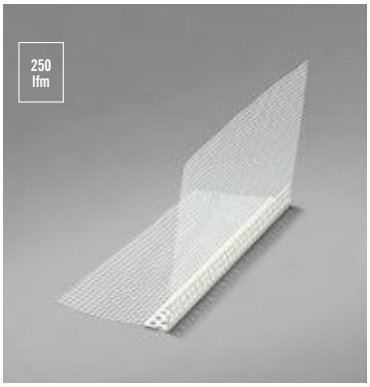
Systemgeprüftes, alkalibeständiges Textilglasgewebe zur Bewehrung von Unterputzen.
- Verschiebefest
- Imprägniert

V	FG	MW
1,1	145	4 x 4

GEWEBEECKWINKEL

PVC-Kantenprofil mit integriertem WDVS-Gewebe für die lot- und fluchtgerechte Eck- und Kantenausbildung. Lieferbar in verschiedenen Ausführungen.

L	SB	
2,50	10 x 15	10 x 23



GEWEBEPFEIL

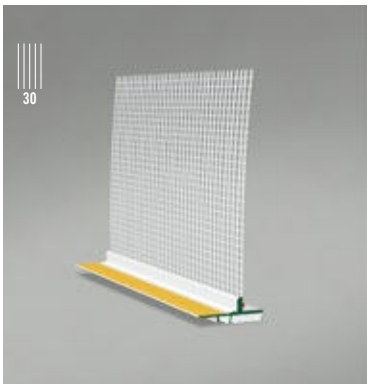
Speziell zugeschnittener Gewebestreifen mit V-förmigem 90° Ausschnitt zur Diagonalarmierung im Eckbereich von Fassadenöffnungen.

F	MW
33 x 40	4 x 4

ANPUTZLEISTE MIT SCHUTZLIPPE

Selbstklebende Kunststoff-Gewebeleiste inkl. Dichtlippe zur Herstellung eines schlagregensicheren Anschlusses an Fenster, Türen und ähnlichen Bauteilen.

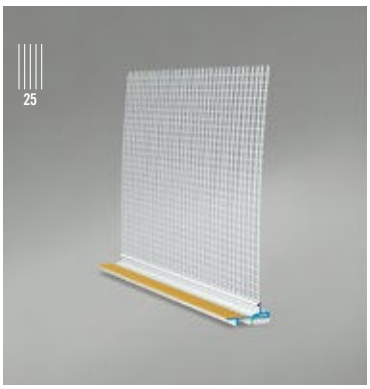
L/Stk	Stk/Packung	L gesamt	
2,4 m	30 Stäbe	72,0 m	
1,4 m	30 Stäbe	42,0 m	



ANPUTZLEISTE MILANO

Selbstklebende, schlagregensichere Gewebeleiste mit TPE-Schlaufe und Schutzlippe. Ermöglicht den flexiblen Putzanschluss an Vorbaurollläden, Revisionskästen, auf Bordprofilen der Fensterbank etc.

L/Stk	Stk/Packung	L gesamt	
2,4 m	25 Stäbe	60,0 m	
1,4 m	25 Stäbe	35,0 m	



TELESKOPLEISTE

Selbstklebende, zweiteilig bewegliche (horizontal und vertikal) Teleskop-Gewebeleiste zur Ausführung eines schlagregensicheren Anschlusses zwischen Putzsystem und Rahmen. Bis zu einer Fensterfläche von 10 m².

L/Stk	Stk/Packung	L gesamt	
2,4 m	25 Stäbe	60,0 m	
1,4 m	25 Stäbe	35,0 m	

PANZERGEWEBE

Alkalibeständiges Gewebe als Zusatzarmierung in stoßgefährdeten Bereichen (z. B. Sockelbereich).
- Hohe Zugfestigkeit
- Verschiebefest

FG	MW
330	6 x 10

ZUBEHÖR

WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME
SYSTEMAUFBAU
QUARZOLITH® WDV-SYSTEME
VORBEREITUNG UND VERARBEITUNG

DÄMMPLATTEN
KLEBER UND SPACHTELMASSEN
OBERPUTZE
GRUNDIERUNGEN UND FARBEN
ZUBEHÖR
MECHANISCHE BEFESTIGUNGEN

ANPUTZLEISTE

Kunststoff-Gewebeleiste zum Putzanschluss bei WDV-Systemen. Ausgestattet mit einem Gewebeteil 25 cm. Die Abdichtung erfolgt durch selbstklebendes PE-Band.

L/Stk	**Stk**/Packung	**L** gesamt
2,4 m	30 Stäbe	72,0 m
1,4 m	30 Stäbe	42,0 m

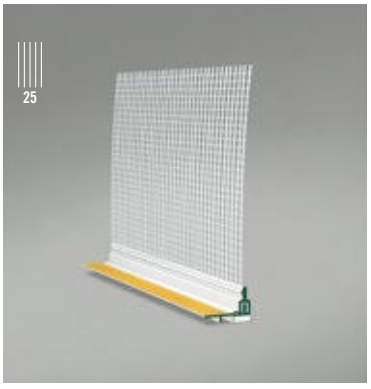
ANPUTZLEISTE 3D

Selbstklebende, schlagregensichere Gewebeleiste mit einem komprimierten PUR-Band. Die Gewebeleiste kann „dreidimensionale“ Ausgleichsbewegungen aufnehmen. Es entsteht eine entkoppelte Lösung zwischen Putzsystem und Rahmenkonstruktion.

L/Stk	**Stk**/Packung	**L** gesamt
2,4 m	25 Stäbe	60,0 m
1,4 m	25 Stäbe	35,0 m

VERARBEITUNG

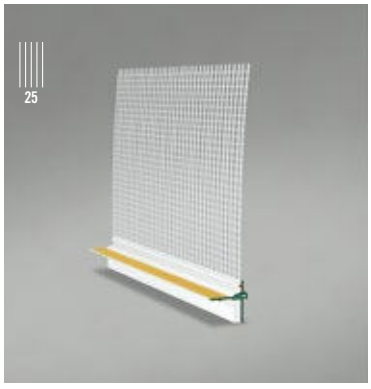
- ZUBEHÖR
- FENSTER- UND TÜRANSCHLÜSSE



ROLLLADENANSCHLUSSPROFIL

Gewebeleiste mit TPE-Schlaufe und Schutzlippe für flexible Anschlüsse an Vorbaurollläden mit Revisionskasten sowie auf Bordprofilen der Fensterbank. Die Revisionsblenden liegen außen und der Putzanschluss erfolgt seitlich an den Führungsschienen.

L/Stk	**Stk**/Packung	**L** gesamt
2,4 m	25 Stäbe	60,0 m
1,4 m	25 Stäbe	35,0 m



25

EINHEITEN
Stäbe/Packung (20, 25)

TECHNISCHE DATEN
L: Länge in m

TROPFKANTENPROFIL

Das Abschlussprofil mit Tropfkante wird an horizontalen Putzabschlüssen bei zurückspringenden Gebäudeteilen eingebaut (z. B. Untersichten). Die Tropfkante bildet nach dem Überputzen einen putzbündigen Abschluss mit einer Wasserabweisung nach unten. Zur besseren Putzhaftung sind die Oberflächen der Putzkanten gerillt.

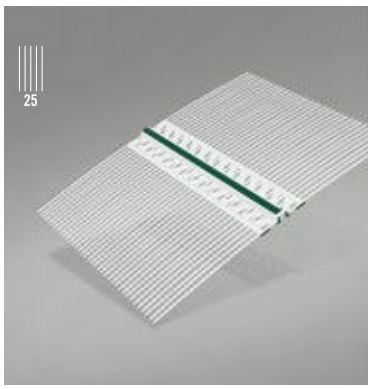
L/Stk	**Stk**/Packung	**L** gesamt
2,0 m	25 Stäbe*	50,0 m

*inkl. 25 Stk. Steckverbinder

BEWEGUNGSPROFIL

Für Wandflächen sowie Innen- und Außenecken zur Ausbildung von Fugen bei kleinen Bauteilbewegungen; mit flexibler TPE-Bewegungslasche und alkalibeständigem Textilglasgewebe.
Ersetzt nicht in konkreten Situationen vorgeschriebene Dehnungsfuge im WDV-System!

L/Stk	**Stk**/Packung	**L** gesamt
2,0 m	25 Stäbe	50,0 m



DEHNFUGENPROFIL

PVC-Winkel mit alkalibeständigem Textilglasgewebe und Gummischlaufe für die Ausführung von Gebäudetrennfugen für Flächen und Innenecken.
- Profil E (2 Winkel) für eben durchlaufende Flächen
- Profil V (1 Winkel) für versetzte Flächen

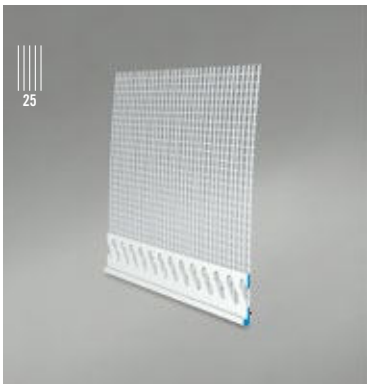
Bauwerksbedingte Fugen nicht überdämmen!

L/Stk	**Stk**/Packung	**L** gesamt
2,0 m	25 Stäbe	50,0 m

PVC-ABSCHLUSSPROFIL

Geeignet für Putzabschlüsse von Deckputzen auf WDV-Systemen.
- Aufkantung 3 bzw. 6 mm

L/Stk	**Stk**/Packung	**L** gesamt
2,0 m	25 Stäbe	50,0 m



FENSTER- UND TÜRANSCHLÜSSE

Für die Anwendung von Fenster- und Türanschlussprofilen sollten nachfolgende Angaben berücksichtigt werden. Fensterformen und -abmessungen, die nicht in der Tabelle angegeben sind, müssen objektspezifisch definiert werden.

BLECHANSCHLUSSPROFIL

Wird auf Blechanschlüsse aufgesteckt und ergibt durch seine Hohlkammer eine bewegliche, wasserdichte Verbindung zwischen Putz und Blech (z. B. Dachrandabschluss). Ausgleichsbewegungen des Blechs werden vom Profil aufgenommen, eine Rissbildung im Putz dadurch verhindert.

L/Stk	**Stk**/Packung	**L** gesamt
2,0 m	25 Stäbe*	50,0 m

*inkl. 25 Stk. Steckverbinder

ZUBEHÖR

WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME
SYSTEMAUFBAU
QUARZOLITH® WDV-SYSTEME
VORBEREITUNG UND VERARBEITUNG

DÄMMPLATTEN
KLEBER UND SPACHTELMASSEN
OBERPUTZE
GRUNDIERUNGEN UND FARBEN
▸ ZUBEHÖR
MECHANISCHE BEFESTIGUNGEN

HINTERLÜFTUNGSPROFIL

Belüftungsprofil mit flexibler PVC-Belüftungslasche für alle Dämmstoffdicken. Einsetzbar auch für hinterlüftete Fassaden und ähnliche Anwendungen.

L/Stk	**Stk**/Packung	**L** gesamt
2,1 m	20 Stäbe	42,0 m

ZUBEHÖR

Wesentlich für einen langfristigen optisch und technisch einwandfreien Zustand von WDV-Systemen ist die fachgerechte Ausführung aller An- und Abschlüsse. Hierfür stellt QUARZOLITH® langjährig erprobte, aber auch innovative Produkte zur Verfügung, die sich bei fachgerechter Anwendung und Verarbeitung positiv auf die Lebensdauer eines WDV-Systems auswirken.

Dazu zählen insbesondere Anputzleisten, spezielle An- und Abschlussprofile, Profile für die Aufnahme von Bewegungen und Sockelschienen.

VERARBEITUNG

- ZUBEHÖR
- FENSTER- UND TÜRANSCHLÜSSE

Dämmstoffdicke	Fenster in der Laibung		Fenster bündig		Fenster vorgesetzt	
	≤ 2 m²	2–10 m²	≤ 2 m²	2–10 m²	≤ 2 m²	2–10 m²
≤ 100 mm	2 D	2 D	2 D	2 D	2 D	3 D
≤ 160 mm	2 D	2 D	2 D	2 D	3 D	3 D
≤ 300 mm	3 D	3 D	3 D	3 D	3 D	3 D

2 D: Fenster- und Türanschlussprofil mit zweidimensionaler Bewegungsaufnahme (dauerhafte Bewegungsaufnahme ≥ 2 mm)
3 D: Fenster- und Türanschlussprofil mit dreidimensionaler Bewegungsaufnahme (dauerhafte Bewegungsaufnahme ≥ 3 mm)

ACHTUNG!

Putzoberflächenbündig gesetzte Fenster, Türen und Verglasungen entsprechen nicht dem Stand der Technik.

25 100

EINHEITEN
Stk./Karton (10)
Stäbe/Packung (25)

TECHNISCHE DATEN
L: Länge in m
B: Breite in m
RG: Raumgewicht in kg/m³
F: Format in mm
FB: Fugenbreite in mm

FUGENDICHTBAND

Vorkomprimiertes, selbstklebendes Dichtband zur Abdichtung von Fensteranschlussfugen und angrenzenden Bauteilen.
- Dauerhafte und witterungsbeständige Abdichtung
- Schlagregendicht bei 600 Pa (gem. EN 1027)

Maße	m/Rolle	FB
3 x 15 mm	10,0	3–5
4 x 20 mm	8,0	4–7

SOCKELAUFSTECKPROFIL

Einhängeprofil mit Gewebe und Tropfkante zum Aufstecken auf das Aluprofil; gibt durch die Gewebeeinbindung und Tropfkante einen sauberen Abschluss. Durch die Form der Wassernase wird das Wasser sicher abgeleitet.

L/Stk	Stk/Packung	L gesamt
2,0 m	25 Stäbe	50,0 m

SOCKELTHERMOPROFIL

PVC-Abschlussprofil mit Gewebe und Tropfkante zur Minimierung der Wärmebrücken.
- Alkalibeständig
- Schnelle, wirtschaftliche Verarbeitung
- Gutes Abtropfverhalten

L/Stk	DD
2,0	100–160

SOCKELPROFIL-MONTAGE-SET

Zubehör für die Sockelschienenmontage für ca. 25 lfm. Sockelschienen (8 x 80 mm oder 6 x 60 mm):
- Nageldübel
- Sockelschienenverbinder
- Abstandhalter 3 mm

EPS-MONTAGEZYLINDER

Formgeschäumter Zylinder aus EPS für wärmebrückenfreie Fremdmontage in WDV-Systemen aus EPS und Mineralwolle. Montageelement für Schwerlasten auf Anfrage.

F		RG
ø 90	ø 125	170

ZUBEHÖR

WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME
SYSTEMAUFBAU
QUARZOLITH® WDV-SYSTEME
VORBEREITUNG UND VERARBEITUNG

DÄMMPLATTEN
KLEBER UND SPACHTELMASSEN
OBERPUTZE
GRUNDIERUNGEN UND FARBEN
▸ **ZUBEHÖR**
MECHANISCHE BEFESTIGUNGEN

SOCKELPROFIL

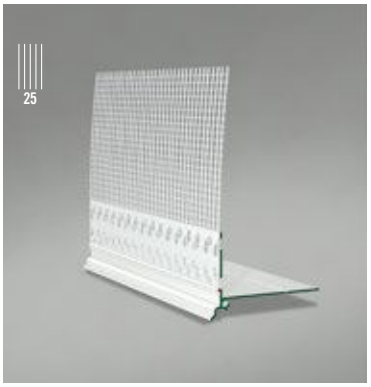
Aluminiumprofil in U-Form mit vorderseitig ausgebildeter Tropfkante für alle WDV-Systeme.

L/Stk	**B**
2,5	30–300

SOCKELKANTENPROFIL

PVC-Einschubprofil mit Tropfkante zur wärmebrückenfreien Sockelausbildung mit integriertem Glasfasergewebe; wird zwischen die Dämmstoffplatten eingeschoben. Maximaler Überstand: 50 mm. Mit einer Verlängerung kann der maximale Überstand erweitert werden.

L/Stk	**Stk**/Packung	**L** gesamt
2,0 m	25 Stäbe	50,0 m



EPS-MONTAGEQUADER

Formgeschäumter Quader aus EPS mit hohem Raumgewicht. Besonders geeignet für wärmebrückenfreie Fremdmontagen in WDV-Systemen aus EPS und Mineralwolle. Montageelemente für Schwerlasten auf Anfrage.

F		**RG**
100 x 100	150 x 100	170

100

EINHEITEN
Stück/Karton (100, 150)

TECHNISCHE DATEN
D-Ø: Durchmesser Dübel in mm
T-Ø: Durchmesser Teller in mm
VT: Verankerungstiefe in mm
VT-P: Verankerungstiefe bei Porenbeton (E) in mm
D-L: Länge Dübel in mm
DD: Dämmstoffdicke in mm
NK: Nutzungskategorien

STR U 2G

SCHRAUBDÜBEL

Universalschraubdübel mit rascher Einschraubzeit für die vertiefte und oberflächenbündige Montage für alle Untergründe und Dämmstoffe (ETA 04/0023).
Achtung! STR-Rondelle (EPS/MW), STR-Tool und STR-Stopfen müssen separat bestellt werden!

D-Ø	T-Ø	VT	VT-P	D-L	NK
8,0	60,0	≥ 25,0	≥ 65,0	115–445	A,B,C,D,E

HELIX

SCHRAUBDÜBEL

Spezial-Schraubdübel für Beton, Voll- und Lochsteine zur Befestigung von EPS- und Mineralwolldämmplatten im Alt- und Neubau. ETA-07/0288.
Anwendung: Neubau (125 mm), Sanierung (155 mm), Renovation/Aufdoppelung (215 mm).

D-Ø	VT	VT-P	DD	D-L		
8,0	≥ 25,0	≥ 65,0	100–360	125	155	215

H1 ECO

SCHLAGDÜBEL

Universalschlagdübel mit bruchsicherem Stahlnagel. Nutzungskategorien nach ETA: A, B, C. Geeignet gemäß ÖNORM B 6124 für Beton und Vollsteine (ETA 11/0192).

D-Ø	T-Ø	VT	D-L	NK
8,0	60,0	> 25,0	95–295	A,B,C

MECHANISCHE BEFESTIGUNG

Ob bei Dämmplatten zusätzlich zur Verklebung eine mechanische Befestigung (Verdübelung) auszuführen ist, hängt unter anderem von folgenden Komponenten ab:

- **Gewicht**: WDV-Systeme mit einer flächenbezogenen Masse von mehr als 30 kg/m² benötigen immer eine Verdübelung.
- **Position**: Bei Dämmstoffen im **Sockelbereich** ist generell eine Verdübelung auszuführen. Endet ein WDVS vor einer **Gebäudeaußenkante** und wird nicht um die Gebäudekante geführt, ist immer eine Randverdübelung auszuführen.
- **Untergrund und Art des Dämmstoffes**:
  - Bei **Polysterol-Hartschaumplatten – EPS-F** ist in vielen Fällen auf neuwertigen Untergründen eine Verklebung ausreichend. Beachten Sie dazu die einschlägigen europäischen Normen sowie die nationalen Ergänzungen, insbesondere ÖNORM B 3200, ÖNRORM EN 771-3 und 771-5, ÖNORM EN 15435, ÖNORM EN 15498, ÖNORM B 6022, ÖNORM B 6000, ÖNORM EN 771-4, ÖNORM B 6400 und B 6410.
  - **Mineralwolle-Dämmplatten – MW-PT 5/10** (liegende Faser) sind zusätzlich zur Verklebung immer mechanisch zu befestigen.
  - **Mineralwolle-Dämmplatten – MW-PT 80** (stehende Faser/Lamellenplatte) sind bei vollflächiger Verklebung entsprechend den Bestimmungen für EPS-F zu behandeln.

STR H

SCHRAUBDÜBEL

Tellerschraubdübel mit Stahlschraube inkl. Verschlussstopfen für Holzuntergründe sowie Metallblech bis 0,75 mm, mit STR-Versenktechnik. Kein Vorbohren erforderlich.
Achtung! STR-Rondelle (EPS/MW), STR-Tool und STR-Stopfen müssen separat bestellt werden!

D-Ø	T-Ø	VT	D-L
6,0	60,0	30–40	80–300

MECHANISCHE BEFESTIGUNGEN

WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME
SYSTEMAUFBAU
QUARZOLITH® WDV-SYSTEME
VORBEREITUNG UND VERARBEITUNG

DÄMMPLATTEN
KLEBER UND SPACHTELMASSEN
OBERPUTZE
GRUNDIERUNGEN UND FARBEN
ZUBEHÖR
▸ MECHANISCHE BEFESTIGUNGEN

TSD-V

THERMOSCHLAGDÜBEL

Schlagdübel mit Stahlnagel und Kunststoff-Einschlagkappe für minimale Kältebrücken (ETA 08/0315).

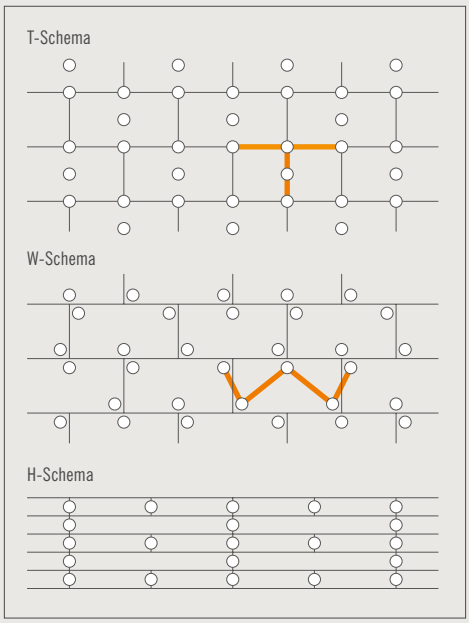
D-Ø	T-Ø	VT	DD	NK
8,0	60,0	> 30,0	100–360	A,B,C

MONTAGE-ANFORDERUNGEN

Für detaillierte Informationen über die Anforderungen an die mechanische Befestigung von WDV-Systemen sowie die Anzahl der Dübel und Dübel-Schemata (T-, W- und H-Schema oder Schema für Sockeldämmplatten) siehe ÖNORM B 6400 und ÖNORM B 6410.

Die Skizzen rechts stellen die Positionierung der Dübel für 6 Dübel pro m² (Dübel in der Fläche) dar. Die Festlegung des Randbereichs erfolgt durch den Planer gemäß ÖNORM EN 1991-1-4.

DÜBEL-SCHEMATA



BESTIMMUNGEN

- MECHANISCHE BEFESTIGUNG
- ANFORDERUNGEN
- DÜBEL-SCHEMATA

100

EINHEITEN
Stück/Karton (100, 500, 600)

TECHNISCHE DATEN
T-Ø: Durchmesser Teller in mm

ZUSATZTELLER SBL 140 PLUS

Zur optimalen Anpassung speziell für Lamellenplatten können die Tellerdübel mit Zusatztellern versehen werden.

T-Ø
140,0

STR-TOOL 2GS

Speziell abgestimmtes Montagewerkzeug für die versenkte Montage der STR U 2G und STR H Dübel.

Set besteht aus:
- STR-Tool
- zusätzlichem Schneidblech
- Winkelschraubendreher
- Schraubbits

STOPFEN

Spezielles EPS-Verschlusselement zur Verwendung mit STR U, STR U 2G und STR H bei oberflächenbündigem Einbau sowie für Helix Schraubdübel.

SETZWERKZEUG HELIX

Zur Montage des Helix Schraubdübels inkl. Ersatz-Schraubendrehklinge und -distanzhülse. Für Dämmdicken 100–200 mm sowie 200–360 mm.

ZUSATZTELLER VT 2G

Speziell abgestimmter Kombiteller für STR U 2G zur vertieften Montage in allen Mineralwolle-Dämmplatten. ETA-04-0023

T-Ø
110,0

MECHANISCHE BEFESTIGUNGEN

WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME
SYSTEMAUFBAU
QUARZOLITH® WDV-SYSTEME
VORBEREITUNG UND VERARBEITUNG

DÄMMPLATTEN
KLEBER UND SPACHTELMASSEN
OBERPUTZE
GRUNDIERUNGEN UND FARBEN
ZUBEHÖR
MECHANISCHE BEFESTIGUNGEN

STR-RONDELLEN

Speziell abgestimmte Systemrondellen aus Polystyrol (EPS – Weiß oder Grau) oder Mineralwolle zur Verwendung mit STR U, STR U 2G und STR H Dübel bei vertiefter Montage.

OBERFLÄCHENBÜNDIGE UND VERSENKTE MONTAGE

Die Verdübelung kann **oberflächenbündig** mit dem Dämmstoff oder **versenkt** hergestellt werden. Verschließen Sie bei einer versenkten Montage die entstandenen **Löcher im Dämmstoff** mit Rondellen oder Stopfen. Löcher bis zu einem Durchmesser von 12 mm dürfen auch mit Füllschaum verschlossen werden. Beginnen Sie mit dem **Bohren der Dübellöcher** immer erst nach dem Erhärten des Klebers.

Alle von QUARZOLITH® gelieferten Dübel entsprechen der ÖNORM B 6124 und besitzen eine Europäisch Technische Zulassung gemäß ETAG 014.

DÜBEL-NUTZUNGS-KATEGORIEN

A	Kunststoffdübel für die Verwendung in Normalbeton (Mantelbeton)
B	Kunststoffdübel für die Verwendung in Vollsteinen
C	Kunststoffdübel für die Verwendung in Hohl- oder Lochsteinen
D	Kunststoffdübel für die Verwendung in haufwerksporigem Leichtbeton
E	Kunststoffdübel für die Verwendung in Porenbeton (Xella-Ytong)

MONTAGE

- OBERFLÄCHENBÜNDIGE UND VERSENKTE MONTAGE
- DÜBEL-NUTZUNGS-KATEGORIEN

INDEX

A

Anputzleiste 27
Anputzleiste 3D 27
Anputzleiste Milano 26
Anputzleiste mit Schutzlippe 26
Armierungsgewebe 26
Armierungsspachtel Zementfrei 20

B

Bewegungsprofil 28
Blechanschlussprofil 29
Buntsteinputz 23

D

Dehnfugenprofil 28
Dichtspachtelmasse 2K 21
Duo Plus 031 14

E

E301,5–E303 Edelputze 22
E312, E313 Edelputze 23
EPS-F 040 Fassadendämmplatte 14
EPS-F 035 Fassadendämmplatte 15
EPS-Montagequader 31
EPS-Montagezylinder 30
EPS-Sockeldämmplatte 15
EPS-Sockeldämmplatte Neo 14

F

Fugendichtband 30

G

Gewebeeckwinkel 26
Gewebepfeil 26

H

H1 ECO Schlagdübel 32
HELIX Schraubdübel 32
Hinterlüftungsprofil 29

K

Klebespachtel 18
Klebespachtel Carbon 18
Klebespachtel Light 18
Klebespachtel Plus 19
Klebespachtel Weiss 19
Kunstharzputz 23

M

Mineralwolle-Dämmplatte 034 16
Mineralwolle-Dämmplatte 035 17
Mineralwolle-Laibungsplatte 16
Mineralwolle-Putzträgerbrandriegel 17
Mineralwolle-Putzträgerlamelle 16

P

Panzergewebe 27
PVC-Abschlussprofil 28

Q

Quarzofin Bioline 24
Quarzofin Ecoline 24
Quarzofin Hydroline 25
Quarzofin Tecline 24
Quarzopor 030 15
Quarzopor 031 14
Quarzopor Flex 031 14

R

Rollkleber Zementfrei 20
Rollladenanschlussprofil 27

S

Setzwerkzeug Helix 34
Silikatputz 22
Silikonharzputz 22
Sockel-Montage-Set 30
Sockelaufsteckprofil 30
Sockelkantenprofil 31
Sockelprofil 31
Sockelthermoprofil 30
Stopfen 34
STR H Schraubdübel 33
STR U 2G Schraubdübel 32
STR-Rondellen 35
STR-Tool 2GS 34

T

Teleskopleiste 26
Tiefengrund 25
Tropfkantenprofil 28
TSD-V Thermoschlagdübel 33

U

Universal-Putzgrund 24

Z

Zusatzteller SBL 140 Plus 34
Zusatzteller VT 2G 35

NOTIZEN

VIEL MEHR ALS NUR FASSADE.

Seit Jahrzehnten produziert QUARZOLITH® Baustoffe für unterschiedlichste Einsatzbereiche. Heute sind wir Komplettanbieter. Von A wie Außengrundputz bis Z wie Zementestrich. Sämtliche Produkte unseres Sortiments sind optimal aufeinander abgestimmt und ermöglichen – einzeln und in Kombination – eine effiziente Verarbeitung.

QUARZOLITH® Programm

- Innenputze
- Kalkputze
- Außenputze
- QUARZOLITH® Rapid
- Endbeschichtungen
- Sanierputze
- Mörtel
- Beton
- Estriche
- Naturstein- und Pflasterverlegung
- Kleber und Spachtelmassen
- Farben und Grundierungen

QUALITÄT IST UNSER PROGRAMM.

Produkte von QUARZOLITH® sind fester Bestandteil von qualitativ hochwertigen Wand- und Deckenkonstruktionen. Egal, ob innen oder außen, oben oder unten, sie sind die bewährte Grundlage für Wand, Fassade und Boden.

Mehr zu unserem Programm finden Sie unter: **www.quarzolith.at**

Alle Angaben sind ca. Werte und entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Erfahrungen in der Anwendung. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, jedoch ohne Gewähr auf Richtigkeit und Vollständigkeit sowie ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht davon, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Änderungen sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten. Bitte beachten Sie die technischen Merkblätter unter **www.quarzolith.at**

Stand Juni 2014

QUARZOLITH®

www.quarzolith.at

Webersberger Quarzolith Fertigputz GmbH

Alte Bundesstraße 1 · 5151 Nußdorf · Österreich
Telefon +43 (0)6272/20 400-0
Fax +43 (0)6272/20 400-50

Quarzolith Putz und Mörtelerzeugung Sattledt GmbH

Gewerbestraße 13 · 4642 Sattledt · Österreich
Telefon +43 (0)7244/8102
Fax +43 (0)7244/8102-21

Quarzolith Putz und Mörtelerzeugung Kundl GmbH

Luna 75 · 6250 Kundl · Österreich
Telefon +43 (0)5338/7314
Fax +43 (0)5338/7314-10

Quarzolith Süd Fertigputz GmbH

Mitterdorferstraße 1 · 8572 Bärnbach · Österreich
Telefon +43 (0)3142/22 930
Fax +43 (0)3142/22 531-10

WICOPLAN & -PUTZ Süd GmbH

Schleißheimer Straße 116 · 85748 Garching · Deutschland
Telefon +49 (0)89/32 902-0
Fax +49 (0)89/32 074830